

Susanne Dröge: Fachreferate in der neuen Fachgruppenstatistik

Fach-ref.	Fachbezeichnung	Neue Fachgr.	Stellvertr.
Ae	Informatik (Grundlagen; Anwendung bei d. Fächern)	13	Bé
	Physik, Astronomie	14	Bé
Ash	Politik (Theorie u. politische Ereignisse ab 1989/90), Militär (ab 1914)	6	Ki
	Zeitgeschichte (1914-1988)	39c	Ki
Bé	Mathematik, Statistik (Grundlagen; Anwend. bei d. Fächern)	12	Ae
	Technik, Handwerk, Bauwesen	19	Ae
Cr	Geowissenschaften, Weltraum	16	Zw
	Geographie, Kartographie	41	Zw
	Karten, Einzelblätter	L*	Zw
Fi/Lü	Recht, Staat, Öffentliche Verwaltung	8	Sz
Hg	Theater, Kunstfilm, Tanz	29b	Zw
	Anglistik (inkl. Schöne Literatur)	32	So
	Sonstige Sprachen und Literaturen (inkl. Schöne Literatur)	37	So
Hz	Bibliotheks-, Handschriftenwesen, Information u. Dokument.	1b	Mi
	Mittel- und neulateinische Philologie (inkl. Schöne Literatur)	35b	Mi
	Handschriften, Autographen	S*	Spi
Ki	Sport, Spiele	30	Hg
	Geschichte, Historische Hilfswissenschaften	39a	Sch
Ly	Psychologie	3a	Zw
	Allg. Naturwiss., Geschichte d. Naturwiss., Umwelt	11	Cr
	Chemie	15	Cr
	Biologie	17	Cr
	Medizin, Veterinärmedizin, Pharmazie	18	Cr
Mi	Buch- und Verlagswesen	1c	Hz
	Klassische Philologie (inkl. Schöne Literatur)	35a	Hz
	Vor-, Früh- u. alte Geschichte, Archäologie	39b	Ki
Nä	Wissenschaft, Forschung, Kultur allgemein	1a	Hz
	Pädagogik, Bildungs- u. Hochschulwesen	9	Hz
	Musik	29a	Zw
	Noten	N*	Zw
Sch	Völkerkunde	10a	Zw
	Volkskunde	10b	Ki
Sh	Allgemeine Nachschlagewerke	1e	Mi
	Slawistik (inkl. Schöne Literatur)	36	So
So	Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft	31	Hg
	Germanistik (inkl. Schöne Literatur)	33	Hg
	Romanistik (inkl. Schöne Literatur)	34	Hg
Sz	Medien / Publizistik	1d	Hg
	Soziologie, Gesellschaft	5	Fi / Lü
	Wirtschaft und Arbeit	7	Fi / Lü
	Gartenbau, Land-, Forst- und Hauswirtschaft	23	Cr
	Zeitungen	Y**	Sh
Tr	Bildende Kunst, Baukunst, Kunstgewerbe, Comics	28	Sh
Zw	Philosophie	2	Hz
	Grenzwissenschaften (Esoterik, Astrologie,...)	3b	Hz
	Religionswissenschaft, Theologie, Judaistik	4a	Hz
	Bibeln	4b	Hz

* wird in WLB-Statistik künftig als Medienart geführt

** wird in WLB-Statistik künftig als Bezugsart geführt

*** selbständiger Teil der Erwerbungsstatistik

Seit Anfang des Jahres wird in der Erwerbungsabteilung eine neue Fachgruppensystematik benutzt, die sich erstmals an den Vorgaben der Deutschen Bibliotheksstatistik orientiert, und zusätzlich Verfeinerungen entsprechend der Referateverteilung in der WLB enthält. Dass sich die WLB erst jetzt entschlossen hat, die Fachgruppen der DBS zu übernehmen, hängt primär damit zusammen, dass sie sich bisher gescheut hat, den gesamten Kardex mit weit über 10.000 Titeln nach der neuen Statistik umzuarbeiten. Diese Arbeit wird sich auch jetzt nur mittelfristig erledigen lassen, doch ist Sorge dafür getragen, dass wenigstens die Kaufzeitschriften ab 2000 mit den neuen Fachgruppen verbucht werden.

Ab 2000 kommt auch ein neues, wesentlich differenzierteres Statistikprogramm zum Einsatz, das von Erwerbungsabteilung und EDV entwickelt wurde. Auch an dieser Stelle sei den EDV-Mitarbeitern Herrn Abele und Frau Drotleff (Studentin der Akademie für Datenverarbeitung Böblingen) noch einmal ein herzlicher Dank dafür ausgesprochen, dass sie so geduldig unsere vielen Änderungswünsche angehört und schnell und gut umgesetzt haben.

Allen Fachreferenten wird die monatliche Erwerbungsstatistik, nur Kauf, aufgeschlüsselt nach Fachgruppen und Zugangsart im Intranet zur Verfügung stehen. Wenn wir erste Erfahrungen mit der Eingabe und Auswertung haben, werden wir an dieser Stelle darüber berichten.

Maria Geiger, Susanne Vetter: Abbruch des Standortkatalogs in der bisherigen Form mit Numerus-Currens-Jahr 49/

Der Standortkatalog war bisher ein Spiegelbild des Magazins, abgesehen von dem Bereich der Signaturengruppe der CDs, die seit Mitte 1989 nur noch in Auswahl katalogisiert wurden und deswegen für die nicht katalogisierten CDs keine Rückmeldung mittels Titeltkarte erfolgen konnte.

Was die Journalfunktion betrifft, so konnte der Standortkatalog diese Funktion seit Einführung des vereinfachten Geschäftsgangs im Jahr 1984 nur noch eingeschränkt erfüllen, nämlich nur in den Fällen, in denen ein Durchschlag des Bestelldatensatzes in den Standortkatalog eingelegt wurde. In allen anderen Fällen, deren Zahl mit Ausweitung des vereinfachten Geschäftsgangs anstieg, konnten die von der Katalogabteilung Monographien erstellten Titeltkarten nur noch dazu dienen, den Titel

zu einem Buch zu ermitteln, dessen Signatur bekannt war.

Da diese Funktion für alle neueren im Verbund katalogisierten Bestände der OPAC übernimmt, bestand schon seit längerem die Absicht, den Standortkatalog nicht mehr im bisherigen Umfang fortzuführen. Die Hoffnung, den alten Standortkatalog nach Einführung des Erwerbungsmoduls in eine Datei zu überführen, die dann im vollen Umfang auch wiederum die Journalfunktion erfüllt, konnte leider nicht verwirklicht werden, da das Erwerbungsmodul wohl noch längere Zeit auf sich warten lässt.

Da diese Verzögerung nicht der WLB anzulasten ist, es andererseits nicht mehr zu verantworten ist, den mit dem Nachlegen der Titeltkarten verbundenen Aufwand zu leisten, und die Führung des Standortkatalogs in der jetzigen